



MyMath

Anleitung

Formelwerkzeug für InDesign · Version 0.25

<https://mymath-indesign.web.app>

1. Installation

Ein Installationsprogramm richtet Editor und InDesign-Plugin gemeinsam ein. Es gibt nichts zu konfigurieren.

1 Installationsprogramm ausführen

MyMath-Setup.exe doppelklicken. Die Installation läuft ohne Rückfragen; am Ende öffnet sich der Editor einmal.

💡 Erscheint „**Der Computer wurde durch Windows geschützt**“, klicken Sie auf **[Weitere Informationen] → [Trotzdem ausführen]**. Der Hinweis erscheint, weil dieses kostenlose Programm noch nicht code-signiert ist.

2 Bedienfeld in InDesign öffnen

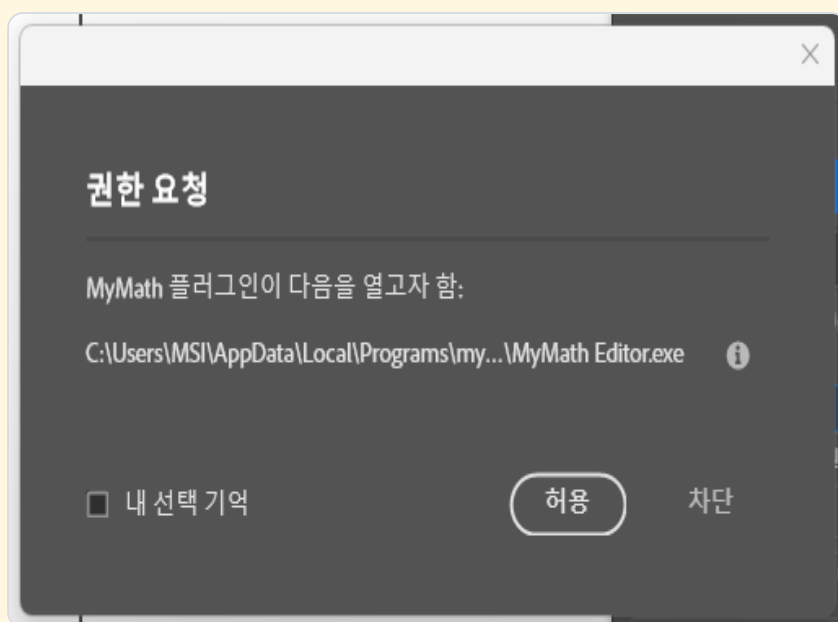
InDesign neu starten und **[Zusatzmodule] → MyMath** wählen. Steht unter „Verbindungseinstellungen“ unten im Bedienfeld bereits ein Ordnerpfad, ist alles bereit.

3

Nur beim ersten Mal – [Zulassen]

Beim ersten Platzieren einer Formel fragt InDesign, ob das Plugin den Editor starten darf. Aktivieren Sie das Kästchen zum **Merken der Auswahl** und klicken Sie auf **[Zulassen]**. Danach wird nicht mehr gefragt.

Das ist eine übliche Sicherheitsabfrage von Adobe, die für jedes Plugin gilt.



Voraussetzungen

- **InDesign 18.5 (August 2023) oder neuer** – ältere Versionen können diese Art von Plugin-Bedienfeld nicht ausführen.
- **Windows 10 / 11** und die Adobe Creative Cloud-App (wer InDesign nutzt, hat sie bereits).

Deinstallieren

Windows-Einstellungen → Apps → „MyMath Editor“ deinstallieren. Editor und InDesign-Plugin werden gemeinsam entfernt. Bereits platzierte Formeln bleiben im Dokument und werden wie gewohnt gedruckt.

2. Die erste Formel – 10 Sekunden

Der kürzeste Weg ist das Schnelleingabefeld im Bedienfeld. InDesign müssen Sie dafür nicht verlassen.

1 Cursor in einen Textrahmen setzen

Mit dem Textwerkzeug dorthin klicken, wo die Formel stehen soll.

2 Ins Schnelleingabefeld tippen

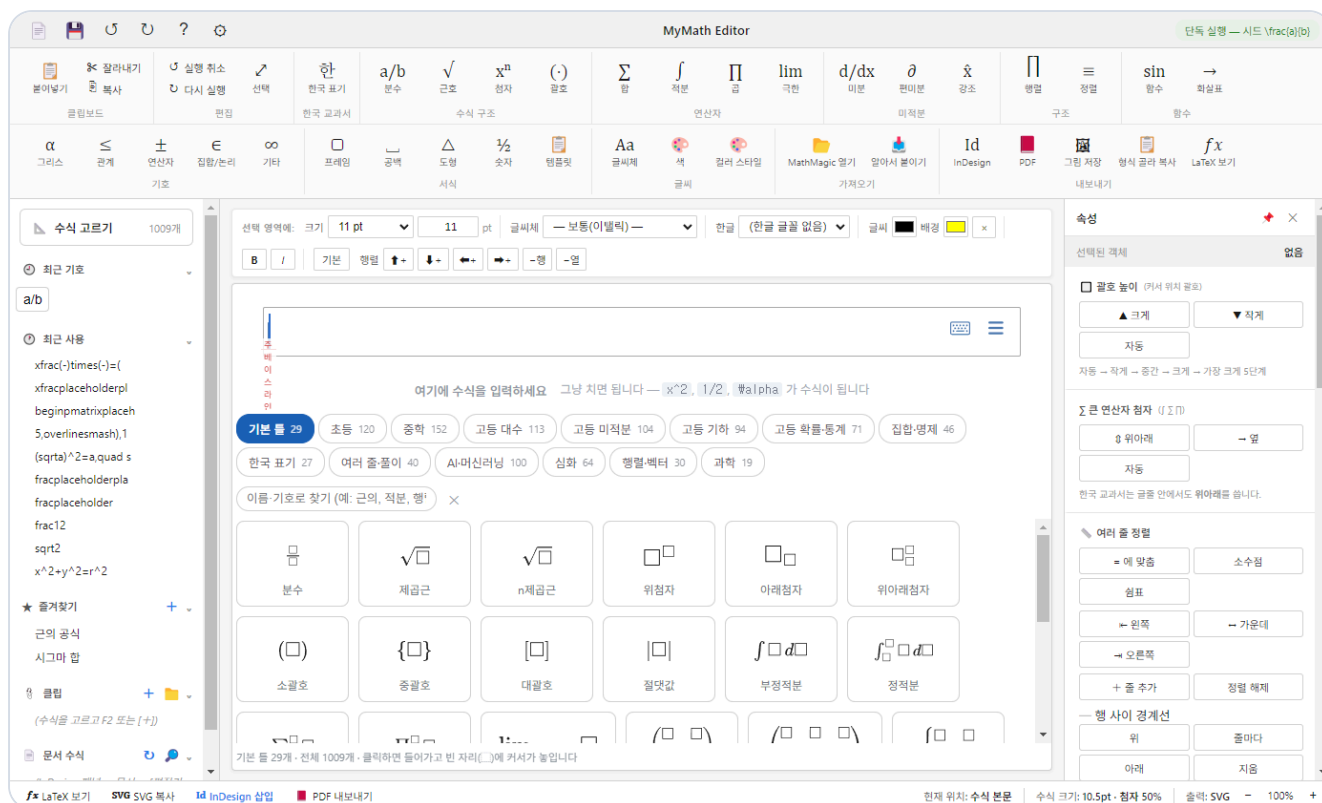
So tippen, wie man es liest – $\frac{1}{2}$, x^2 , $\sqrt{2}$, $(a+b)/(c+d)$ – oder LaTeX verwenden (`\frac{a}{b}`).

3 Enter drücken

Der Editor rendert die Formel im Hintergrund und platziert sie an der Cursorposition – in der Größe des Fließtexts und vertikal ausgerichtet.

3. Formeln im Editor erstellen

Für längere Formeln öffnen Sie den Editor mit **[Formel bearbeiten]** im Bedienfeld. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie im Editor auf **[InDesign]** (oder **Strg + S**) – die Formel wird an der Cursorposition platziert.



Am schnellsten: auswählen und anpassen

Die **Formelgalerie** unter der Arbeitsfläche enthält über 1.000 Formeln, genau so dargestellt, wie sie gesetzt werden. Etwas Passendes anklicken: Die Formel erscheint auf der Arbeitsfläche, der Cursor steht im ersten leeren Feld ($\square$). Zahlen und Buchstaben ändern – fertig.

Von Grund auf erstellen

- **Einfach tippen** – x^2 und $1/2$ werden sofort zur Formel.
- **Menüband** – Paletten für Brüche, Wurzeln, Integrale, Matrizen, Klammern und mehr. Bei Matrizen öffnet sich ein Assistent zur Größenwahl.
- **Strg + /** – **Symbolsuche** nach Namen („Wurzel“, „Integral“, „Permutation“).
- **Strg + G**, dann ein Buchstabe – **Griechisch** (G → γ, Umschalt+G → Γ). Funktioniert mit jeder Tastaturbelegung.

- **Enter** – **neue Zeile** (mehrzeilige Formeln). Mit [an = ausrichten] im Eigenschaftenbereich richten Sie die Gleichheitszeichen aus.
- **Strg** + **Umschalt** + **V** – **intelligentes Einfügen**. Erkennt Word-Formeln, MathML, AsciiMath oder LaTeX und fügt passend ein.

Häufig Gebrauchtes sammeln

In der linken Seitenleiste finden Sie **Zuletzt verwendet**, **Favoriten** und **Clips**. Clips werden als benannte Dateien gespeichert ([Documents\MyMath\Clips](#)), der Ordner lässt sich also mit Kolleginnen und Kollegen teilen.

4. Eine Formel bearbeiten

Der Formelquelltext steckt im Dokument – Sie können jederzeit an Ort und Stelle weiterbearbeiten.

1 Formel im Dokument anklicken

Mit dem Auswahlwerkzeug. Das Bedienfeld zeigt Inhalt und Größe der Formel.

2 [Formel bearbeiten]

Der Editor öffnet sich mit dieser Formel.

3 Ändern, dann [InDesign]

Die Formel wird an derselben Stelle ersetzt, der nachfolgende Text umbricht ganz normal neu.

5. Ganze Manuskripte

Ein Buch mit Hunderten von Formeln muss nicht Formel für Formel gesetzt werden.

Manuskripte mit \$...\$

Formeln als reinen Text schreiben, etwa x^2+1 , das Manuskript in InDesign einfließen lassen und dann im Bereich „Dokument“ des Bedienfelds einmal auf **[\$...\$-Formeln umwandeln]** klicken. Jedes $...$ wird zur Formelgrafik. Ein echtes Dollarzeichen schreiben Sie als $\backslash \$$ – es bleibt unberührt.

Word- und Hangul-Manuskripte

Cursor in einen Textrahmen setzen, auf **[Manuskript einfügen (Word · HWPX)]** klicken und eine $.docx$ - oder $.hwp$ -Datei wählen. Der Text fließt ein, und die Formeln im Manuskript werden automatisch zu Grafiken. Alte $.hwp$ -Dateien bitte zuerst in Hangul als HWPX speichern.

Bereich

Mit **[Bereich: ganzes Dokument / gewählter Rahmen]** im Bedienfeld grenzen Sie den Vorgang ein – praktisch, wenn nur ein Kapitel umgewandelt werden soll.

6. Mit dem ganzen Dokument arbeiten

Alle Formeln neu setzen	Nach Änderungen an Textgröße oder Satzeinstellungen (Indexgrößen, Linienstärke, Farbe) wird jede Formel im Dokument aktualisiert. Über das Größenfeld daneben lassen sich alle Formeln auch auf eine Größe vereinheitlichen.
Liste an Editor senden	Alle Formeln des Dokuments erscheinen mit Seitenzahl in der Seitenleiste des Editors unter „Dokumentformeln“. Ein Klick öffnet die Formel zur Bearbeitung. 🔍 Die Prüfung findet Tippfehler (Befehle, die nicht gesetzt werden), leere Felder und Dubletten – ideal für die Korrekturphase.
Formeln zählen	Meldet sofort, z. B. „128 Formeln auf 34 Seiten“.
Exportieren	CSV (Seite, Inhalt, Größe), SVG, PNG – um dieselben Formeln im Web oder in Präsentationen zu verwenden.

7. Vertikale Position

Formeln in der Zeile werden automatisch auf die Mitte des Fließtexts ausgerichtet. Eingreifen muss man selten.

Eine einzelne Formel verschieben: Formel auswählen und im Bedienfeld unter „Vertikalversatz“ ▲ ▼ verwenden. Die Schrittweite (0,05–1 pt) wählen Sie im Dropdown daneben. **[0]** stellt die automatische Position wieder her. Die Verschiebung gilt nur für die gewählte Formel und wirkt sich nie auf später platzierte Formeln aus.

8. Druckqualität

- Formeln werden als **Vektor-PDF** platziert. Sie bleiben bei jeder Vergrößerung scharf.
- Schwarz ist **reines K100**, kein Vierfarbschwarz – es druckt nur auf der Schwarzplatte. Geprüft mit PDF/X-1a-Export.
- Zeichen werden als **Konturen** gezeichnet; es müssen keine Formelschriften installiert oder an die Druckerei geschickt werden.
- Formelgrafiken werden in das Dokument **eingebettet**. Keine verknüpften Dateien, also auch keine „fehlenden Verknüpfungen“.
- In den Einstellungen des Editors (**Strg** + **;**) können Sie unter „Druckfarbe“ direktes CMYK, eine **Sonderfarbe** oder **Überdrucken** wählen. Die Voreinstellung (K100) passt für die meisten Bücher.

9. Sprache

Bedienfeld und Editor **folgen der Sprache von InDesign**. Für eine andere Sprache wählen Sie diese unter **Sprache** ganz unten in den Verbindungseinstellungen des Bedienfelds – das Bedienfeld wechselt sofort, der Editor folgt. Nur den Editor ändern Sie über sein Menü **Ansicht → Sprache**. Unterstützt: English · 한국어 · Deutsch · Français · 日本語 · Español · 简体中文 · Português · Italiano · Русский.

10. Fehlerbehebung

MyMath fehlt im Menü [Zusatzmodule]

Prüfen Sie, ob InDesign 18.5 oder neuer installiert ist (Hilfe → Über InDesign), und starten Sie InDesign vollständig neu. Hat das Installationsprogramm gemeldet, dass das Plugin nicht hinzugefügt werden konnte, führen Sie es einfach noch einmal aus.

[Formel bearbeiten] öffnet den Editor nicht

Möglicherweise haben Sie bei der ersten Berechtigungsabfrage auf [Blockieren] geklickt. Starten Sie **MyMath Editor** selbst vom Desktop – das Bedienfeld verbindet sich sofort. Den Editor geöffnet zu lassen ist ohnehin die schnellste Arbeitsweise.

Nach dem Platzieren einer Formel ist der Fließtext verschwunden

Klicken Sie im Bereich „Dokument“ des Bedienfelds auf **[Ansicht neu zeichnen]**. Es ist nur ein Darstellungsfehler; das Dokument ist unversehrt.

In einer Formel erscheint roter Text

Das ist ein unbekannter Befehl (ein Tippfehler). Korrigieren Sie die Stelle im Editor. Enthält eine Formel noch leere Felder ()¹, warnt der Editor vor dem Platzieren.

Der Editor wurde unerwartet beendet

Öffnen Sie ihn erneut: Über der Arbeitsfläche erscheint eine Wiederherstellungsleiste. Ein Klick auf [Wiederherstellen] bringt Ihre letzte Bearbeitung zurück.

Es klappt immer noch nicht

Das Bedienfeld führt ein eigenes Protokoll: `panel-boot.log` im Ordner `PluginData` unter `%APPDATA%\Adobe\UXP\PluginsStorage\IDSN`. Mit dieser Datei lässt sich die Ursache schnell finden. Senden Sie sie an uibsee@hanmail.net oder hängen Sie sie an ein GitHub-Issue an.